

PROTOKOLL

über die 16. öffentliche Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 30.08.2018, Dorfgemeinschaftshaus, Stadtteil Netze

- Wesentlicher Inhalt der Niederschrift nach § 32 (4) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Waldeck –

Stadtverordnetenvorsteher Werner Pilger begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt fehlten die Stadtverordneten Dr. Harald Schaaf, Uwe Wagner, Ralph Krombach, Viktoria Rausch, Karl Schwalenstöcker und Christian Baureis sowie der Stadtrat Kurt Michael Bloos.

Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr

Für die Fragerunde gab es eine Sitzungsunterbrechung von 20.02 Uhr bis 20.03 Uhr.

Fragen aus den Zuschauerreihen wurden nicht gestellt.

TAGESORDNUNG:

1. Kleine Anfragen
2. Genehmigung des Protokolls der Stadtverordnetensitzung am 21.06.2018
3. Neuwahl der Schiedspersonen für den Schiedsgerichtsbezirk Waldeck
4. Verkauf ehemalige Grundschule im Stadtteil Freienhagen
5. Antrag der SPD-Fraktion zu Anfahrtswegen des geplanten Hähnchenmastbetriebes
6. Antrag der SPD-Fraktion zur Straßenreinigung
7. Antrag der SPD-Fraktion auf Änderung der aktuell geltenden Gebührensatzung über die Eintrittspreise der städtischen Schwimmbäder und Sauna
8. Anfrage der SPD-Fraktion zur Kostenbeitragssatzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Waldeck
9. Verschiedenes

Zu Punkt 1:

Kleine Anfragen

a) Kleine Anfrage der SPD-Fraktion zum Kauf der Domain www.edersee.de

Bürgermeister Feldmann beantwortete die Kleine Anfrage der SPD-Fraktion zum Kauf der Domain www.edersee.de.

In der Stadtverordnetenversammlung vom 17.04.2018 wurde im Rahmen einer Haushaltsüberschreitung gem. § 100 HGO der Kauf der Domain www.edersee.de durch den Magistrat bekanntgegeben.

Frage 1: Der Kaufpreis in Höhe von 35.700,00 € erscheint sehr hoch. Wie wurde der Wert der Domain ermittelt bzw. von wem wurde dieser Wert fachkundig geprüft?

Antwort: Die fachkundige Prüfung des Angebotes erfolgte durch den Magistrat der Stadt Waldeck. In Ergänzung wurde ein Fachanwalt bezüglich des umzusetzenden Vertrages eingebunden.

Frage 2: Wieviel Einnahmen (beispielsweise durch Werbung/Links etc.) werden durch diese Domain nach aktuellem Stand jährlich erzielt?

Antwort: Die Einnahmen durch die Domain www.edersee.de liegen aktuell bei ca. 9.000,00 € pro Jahr. Ergänzend ist darzustellen, dass der Kaufpreis über einen Zeitraum von 5 Jahren aufgeteilt wird.

b) Kleine Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema Tourismus

Bürgermeister Feldmann beantwortete die Kleine Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema Tourismus.

In der Stadtverordnetenversammlung vom 17.04.2018 wurde ein Antrag zum Thema Tourismus einstimmig befürwortet und der Magistrat wurde beauftragt, die Aktivitäten der unterschiedlichen Organisationen im Tourismus in der Stadt Waldeck und der Region Edersee zu bündeln. Hierzu sollte die Gründung eines Touristischen Marketingverbandes Waldeck/Edersee mit den anderen Kommunen und Organisationen angestrebt werden. Investitionen in die Infrastruktur sollten hierbei nicht zu den Aufgaben dieses Verbandes gehören. Zur Finanzierung sollten die Einnahmen aus der Kurtaxe dem Verband übertragen werden. Zusätzlich sollte geprüft werden, ob zur weiteren Finanzierung der Aufgaben eine Tourismusabgabe möglich ist.

Der Magistrat wurde weiterhin beauftragt, bis zum Herbst 2018 dem Parlament einen Satzungsentwurf zur Realisierung des Verbandes vorzulegen.

Eine gemeinsame Sitzung mit den Vorständen der beteiligten Organisationen und den Gemeindevorständen bzw. Magistraten von Edertal, Vöhl, Bad Wildungen und Fritzlar sollte organisiert werden, um gemeinsame Ziele zu erarbeiten.

Frage: Was ist hier bereits umgesetzt worden bzw. mit wem wurden bereits Gespräche geführt?

Antwort: Wie bereits im Rahmen der Ausschusssitzung vor der Stadtverordnetenversammlung vom 17.04.2018 durch Bürgermeister Feldmann beschrieben, war durch die im Frühjahr aktuelle Wahl des Bürgermeisters der Stadt Bad Wildungen ein Wechsel zum 01.09.2018 für dieses Amt Fakt. Somit konnte der im Antrag beschriebene Gegenstand richtigerweise erst nach dem 01.09.2018 abgearbeitet werden.

Gleichwohl bestehen seit mindestens 18 Monaten intensive Gespräche zur Umsetzung des beschriebenen Themenfeldes mit allen Beteiligten. Bürgermeister Feldmann hat mit dem neuen Bürgermeister der Stadt Bad Wildungen einen Termin im September vereinbart, um auch ihn in die Thematik einzubinden und dem Parlament der Stadt Waldeck sehr zeitnah nach diesem Gespräch die gewünschten Unterlagen zu präsentieren.

Zu Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls der Stadtverordnetensitzung am 21.06.2018

Das Protokoll der Stadtverordnetensitzung am 21.06.2018 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3:

Neuwahl der Schiedspersonen für den Schiedsamtbezirk Waldeck

Finanzausschussvorsitzender Keller berichtete aus dem Ausschuss und empfahl die Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neuwahl von

1. Herrn Heinrich Schmitz, Eichhagenstr. 2, 34513 Waldeck-Freienhagen, als Schiedsmann und
2. Herrn Hartmut Simon, Vöhler Str. 6, 34513 Waldeck-Ober-Werbe, als stellvertretenden Schiedsmann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4:

Verkauf ehemalige Grundschule im Stadtteil Freienhagen

Finanzausschussvorsitzender Keller berichtete aus dem Ausschuss und empfahl die Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Auf die Frage des Stadtverordneten Merhof, warum dieser Tagesordnungspunkt nicht auch im Bauausschuss beraten wurde, teilte Bürgermeister Feldmann mit, dass es sich hier nur um finanzielle Gesichtspunkte handele.

Stadtverordneter Schanner stellte den Änderungsantrag, folgenden Wortlaut in die Beschlussvorlage mit aufzunehmen: „Der Verkauf ist ohne Verlust für die Stadt Waldeck zu realisieren“.

Abstimmungsergebnis über diesen Änderungsantrag: einstimmig beschlossen

Geänderter Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldeck beschließt, dem Verkauf der ehemaligen Grundschule im Stadtteil Freienhagen, Flur 30, Flurstück 6/5, Akazienweg 4, an den Höchstbietenden zuzustimmen. Der Verkauf ist ohne Verlust für die Stadt Waldeck zu realisieren.

Die Kosten des Rechtsgeschäftes trägt der Erwerber.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5:

Antrag der SPD-Fraktion zu Anfahrtswegen des geplanten Hähnchenmastbetriebes

Stadtverordneter Keller begründete den Antrag der SPD-Fraktion und änderte in dem Antrag das ursprüngliche Wort „ausschließlich“ in „bevorzugt“.

Die CDU-Fraktion stellte folgenden Änderungsantrag: „Favorisiert wird die Einrichtung einer 70 km/h-Zone im Bereich der Zuwegung zur Landestraße“.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Die FWG-Fraktion stellte folgenden Änderungsantrag: „Der Ausbau des Weges erfolgt nach den Richtlinien des ländlichen Wegebaus mit 10 cm Tragdeckschicht und 30 cm Frostschutzschicht“.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Ursprünglicher Antrag:

Die SPD-Fraktion beantragt, dass der Magistrat der Stadt Waldeck in seinen Verhandlungen mit dem Investor für die Zuwegung zur Hähnchenmasthanlage bevorzugt die Zufahrt zum Segelfluggelände gestattet. Die Kosten für den Ausbau des Weges hat der Investor zu tragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6:

Antrag der SPD-Fraktion zur Straßenreinigung

Stadtverordneter Staude begründete den Antrag der SPD-Fraktion.

Antrag:

Die SPD-Fraktion beantragt, die Straßenreinigungssatzung so zu ändern, dass der Winterdienst und die Straßenreinigung im Einklang sind und die Anlieger entsprechend jährlich wechseln. Darüber hinaus wird der Magistrat gebeten, die geänderte Satzung zeitnah vorzulegen, so dass sie zum 01.01.2019 in Kraft treten kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 7:

Antrag der SPD-Fraktion auf Änderung der aktuell geltenden Gebührensatzung über die Eintrittspreise der städtischen Schwimmbäder und Sauna

Finanzausschussvorsitzender Keller und der stellv. Bauausschussvorsitzende Schwechel berichteten aus den Ausschüssen und teilten den in den Ausschüssen beschlossenen Änderungsantrag mit.

Änderungsantrag:

Der Magistrat wird beauftragt, im Rahmen der kommenden Vorlage der Gebührenkalkulationen (die die Zahlen der letzten 3 Jahre beinhalten) zum Haushalt 2019 auch die Gebührensatzung über die Eintrittspreise der städtischen Schwimmbäder und Sauna vom 02.10.2014

einzubeziehen, die angedachten Gebühren sowie einen Feierabendtarif zu berücksichtigen und eine neue Satzung mit Gültigkeit ab dem Jahr 2019 zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 8:

Anfrage der SPD-Fraktion zur Kostenbeitragssatzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Waldeck

Bürgermeister Feldmann beantwortete die Anfrage der SPD-Fraktion zur Kostenbeitragssatzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Waldeck.

Vor dem Hintergrund der beschlossenen neuen Kostenbeiträge ist es bei der geplanten Vorgehensweise hilfreich zu wissen, was bei den zuletzt beschlossenen Gebührensätzen nach heutigem Stand an Aufwendungen für die Stadt Waldeck anfällt und mit welchen Einnahmen zu rechnen ist (und zwar sowohl für Kinder bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres als auch für Kinder ab Vollendung des dritten Lebensjahres).

Frage 1 zur Grundversorgung gemäß § 2 (Betreuungszeit 7.00 – 13.00 Uhr):

Mit welchen Erträgen und mit welchen Aufwendungen ist nach heutigem Stand zu rechnen? In der Berechnung sind die in § 3 genannten Kostenbefreiungen und Landeszuweisungen zu berücksichtigen.

Antwort: Die Aufwendungen für diesen Teilbereich liegen bei 1.366.374,00 €. Wir erwarten einen Ertrag von 47.926,00 € durch die Kinder U 3. Da wir aktuell noch keine endgültige Abrechnung durch das Land für die gebührenbefreiten Kinder haben, gehen wir hier von einem Betrag von 185.000,00 € für das Jahr 2018 aus.

Frage 2 zur Mittagsversorgung gemäß § 2 (Betreuungszeit 13.00 – 15.00 Uhr):

Mit welchen Erträgen und mit welchen Aufwendungen ist nach heutigem Stand zu rechnen?

Antwort: Bei der Mittagsbetreuung gehen wir bei einem Aufwand von 278.870,00 € von Erträgen der Kinder über 3 von 15.600,00 €, der Kinder unter 3 von 7.997,00 €, aus.

Frage 3 zur Nachmittagsversorgung gemäß § 2 (Betreuungszeit 15.00 – 17.00 Uhr):

Mit welchen Erträgen und mit welchen Aufwendungen ist nach heutigem Stand zu rechnen?

Antwort: Die Nachmittagsbetreuung wird aufwandstechnisch mit 304.221,00 € zu Buche schlagen. Erträge sind kalkuliert von 5.224,00 €.

Frage 4 zu Zusatzleistungen gemäß § 3 (Betreuungszeit 7.00 – 13.00 Uhr während Ferien und Notdienst):

Mit welchen Erträgen und mit welchen Aufwendungen ist nach heutigem Stand zu rechnen?

Antwort: Der Aufwand von 26.416,00 € wird mit einem Ertrag von ca. 1.000,00 € saldiert.

Frage 5: Wie hoch ist der Kostendeckungsgrad insgesamt?

Antwort: Der Kostendeckungsgrad liegt bei ca. 15 %.

Fragen, welche Zahlen für die Beantwortung zu Grunde gelegt wurden und ob die Zeiten/ Zahlen zu Frage 3 demnächst wegfallen, wurden von Bürgermeister Feldmann beantwortet.

Zu Punkt 9:

Verschiedenes

- 9.1 Stadtverordnetenvorsteher Pilger erinnerte noch einmal an die Abgabe der Anzeigen gem. § 26 HGO.
- 9.2 Stadtverordneter Merhof las Auszüge eines WLZ-Artikels zum Ederseewasserstand und dessen Bedeutung für das Kali- und Salzwerk. Er bat darum, auch dieses Kriterium bei zukünftigen Verhandlungen entsprechend zu berücksichtigen.
- 9.3 Stadtverordneter Vollbracht erkundigte sich, ob ausreichend Bauplätze und Gewerbeflächen für Interessenten vorhanden seien. Bürgermeister Feldmann antwortete, es gäbe genügend Flächen, allerdings seien nicht alle in städtischem Besitz.
- 9.4 Stadtverordneter Merhof fragte nach, ob man bei Grundstücksverkäufen über eine „Veränderungssperre“ beim Kaufpreis nachgedacht habe. Bürgermeister Feldmann teilte mit, dass dies sehr problematisch sei, man aber dieses Thema rechtlich abklären wolle.
- 9.5 Bürgermeister Feldmann teilte folgende drei Haushaltsüberschreitung gem. § 100 HGO mit und erläuterte diese:
- Produkt 57501.6161, Umbau Tourismusbüro am Marktplatz Waldeck, in Höhe von 25.000,00 €
 - Produkt 54101-0962, Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Marineweg, in Höhe von 8.274,21 €
 - Produkt 25001.0951, Einrichtung eines Klosterrundwegs in Ober-Werbe, in Höhe von 32.817,00 €
- 9.6 Bürgermeister Feldmann teilte mit, dass der Technische Prüfdienst kürzlich die Feuerwehrfahrzeuge und -häuser überprüft habe und hierbei ein sehr gutes Ergebnis erreicht wurde.
- Lediglich kleinere Mängel seien festgestellt worden, die in Kürze behoben würden.
- 9.7 Stadtverordneter Staude bat darum, dass die nunmehr feststehenden beiden Bürgermeisterkandidaten im Anschluss an diese Sitzung der SPD-Fraktion kurz zur Verfügung stehen könnten.

Sitzungsende: 21.27 Uhr

34513 Waldeck, den 05.09.2018

gez.: Karl Zimmermann, Schriftführer

gez.: Werner Pilger, Stadtverordnetenvorsteher